

Jahresbericht

**Finanzbericht und Kennzahlen
2023**

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2023 der Rektorin	4
Kommentar zur Jahresrechnung 2023	6
Jahresrechnung 2023	8
Erfolgsrechnung 2023	8
Bilanz per 31. Dezember 2023	9
Geldflussrechnung 2023	10
Eigenkapitalnachweis 2023	11
Anhang zur Jahresrechnung 2023	12
Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023	28
Finanzierungsanteile der Konkordatskantone 2023	30
Facts & Figures 2023	31
Statistik Mitarbeitende 2023 (Pensum ab 20%)	31
Statistik Ausbildung 2023	32
Statistik Weiterbildung 2023	34
Statistik Forschung & Entwicklung 2023	36
Nicht-Fachhochschulbereich	37
Erfolgsrechnung Design Film Kunst, NFH-Bereich	37
Erfolgsrechnung Musik, NFH-Bereich	38
Anhang	39

Kenntnisnahme und Genehmigung

Der Fachhochschulrat hat am 4. April 2024 den Jahresbericht 2023 der Hochschule Luzern (FH Zentralschweiz) zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2023 zuhanden des Konkordatsrats verabschiedet. Der Konkordatsrat hat am 17. Mai 2024 den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 der Hochschule Luzern gemäss Artikel 19, lit. k der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung genehmigt und zur Publikation freigegeben.

Jahresbericht 2023 der Rektorin



Mit dem vorliegenden Jahresbericht blicken wir auf das Jahr 2023 zurück – meinem ersten als Rektorin der Hochschule Luzern. Zu berichten gibt es zahlreiche Erfolge und Neuerungen. Das ist sehr erfreulich. Daneben gilt es zwei kritische Entwicklungen im Auge zu behalten: Der Forschungsanteil und die Eigenkapitalquote.

Finanziell schliesst die Hochschule Luzern das vergangene Jahr bei einem Umsatz von 325.881 Mio. CHF mit einem Minus von 1.853 Mio. CHF gegenüber einem geplant ausgeglichenen Budget ab. Der Grund für die Abweichung liegt hauptsächlich bei den Mehrkosten für Heizung und Strom in Höhe von 3.3 Mio. CHF, wovon 2 Mio. CHF zusätzlich von den Trägerkantonen finanziert wurden. Erfreulich ist, dass die HSLU im Kernbereich des Hochschulgeschäftes einmal mehr beinahe eine schwarze Null erzielen konnte.

Die Anzahl Studierender verbleibt mit 8'118 auf stabil hohem Niveau und liegt 7% über der Prognose des Leistungsauftrags 2020-2023. Dadurch, dass aktuell die grossen Corona-Jahrgänge die HSLU verlassen, hat sich das Wachstum im Bereich der Ausbildung 2023 deutlich verlangsamt. Bei den Kosten pro Studierende liegen unsere Studiengänge im Durchschnitt weiterhin 9% unter den SBFI-Werten.

Im Bereich der Weiterbildung haben 4'947 Berufsleute an MAS-, DAS- und CAS-Programmen teilgenommen. Zählt man die Fachkurse mit, haben sich 2023 insgesamt 12'129 Personen an der HSLU weitergebildet. Dies entspricht einem schweizweiten Marktanteil von rund 17%. Insgesamt erzielt die Weiterbildung einen Selbstfinanzierungsgrad von 106%.

Der aktuelle Finanzmonitor Zentralschweiz zeigt, dass der Fachkräftemangel von den Zentralschweizer Unternehmen zum dritten Mal in Folge als grösste unternehmerische Herausforderung wahrgenommen wird. Unsere Kennzahlen in der Aus- und Weiterbildung belegen, dass die Hochschule Luzern die Berufsbildung stärkt und einen unverzichtbaren Beitrag zur Aus- bzw. Weiterbildung von Fach- und Führungskräften für die Zentralschweizer Wirtschaft und Gesellschaft leistet.

Wie bereits in der gesamten Leistungsauftragsperiode 2020-2023 bewegen sich auch die Gemeinkosten der Hochschule Luzern im vergangenen Jahr wieder deutlich unter dem CH-Durchschnitt. Dies zeugt davon, wie effizient und wirtschaftlich die Hochschule Luzern ihren Auftrag erfüllt - mit allen positiven wie herausfordernden Effekten, die eine so hohe Systemauslastung mit sich bringt.

Kritisch beurteilen wir, dass der Anteil der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an der Hochschule Luzern seit Jahren bei 22-23% der Kosten liegt. Zwar konnte 2023 ein weiteres Absinken der Forschungsquote verhindert werden, dank einer Steigerung des Eigenfinanzierungsgrades unserer Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf über 70%. Dennoch liegt unsere Forschungsquote

signifikant unter dem Schweizer Durchschnitt von rund 27%. Während andere Fachhochschulen ihre Innovationskraft beständig weiterentwickeln, bildet die Hochschule Luzern aufgrund des rigiden finanziellen Korsetts das Schlusslicht.

Eine Erhöhung der Trägerfinanzierung zugunsten der F&E ist vor diesem Hintergrund dringend notwendig, um die Konkurrenzfähigkeit der Hochschule Luzern zu sichern. Gleichzeitig wird diese Massnahme die wirtschaftliche Struktur der Zentralschweiz weiter dynamisieren, Innovationsimpulse setzen und damit einen positiven Effekt auf die Ansiedlung von Firmen ausüben, wie eine aktuelle Untersuchung von VPET-ECON im Auftrag des Sekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI belegt.

Auch die Entwicklung des Eigenkapitals gilt es im Auge zu behalten: Aktuell beträgt dieses 10.4 Mio. CHF, was 3.2% des aktuellen konsolidierten Umsatzes entspricht. Gemäss des im Leistungsauftrag 2020-2023 formulierten Ziels einer Eigenkapitalquote von 5% hätte dieses per Ende 2023 knapp 16.3 Mio. CHF betragen müssen. Eine erstmalige Erfassung aller ausstehenden Dienstaltersgeschenkansprüche gemäss einer Vorgabe der Finanzkontrolle reduzierte das Eigenkapital im vergangenen Jahr um 2.515 Mio. CHF.

Mit einem wegweisenden Beschluss des Konkordatsrates ging das Jahr 2023 zu Ende: Ab Herbstsemester 2024 ist es an der Hochschule Luzern erstmals möglich, Pflege auf Fachhochschulstufe zu studieren. Auch das Angebot in Medizintechnik | Life Sciences wird ausgebaut und umfasst künftig drei Studienrichtungen: Medizininformatik & Data Science, Life Sciences und Medizinproduktentwicklung. Aktuelle Trends im Gesundheitswesen – Stichwort Digitale Transformation oder integrierte Versorgung – werden in den Studiengängen gezielt aufgenommen und bieten für Fachkräfte im Gesundheitsbereich interessante, professionelle Entwicklungsperspektiven. Die enge Zusammenarbeit von der HSLU und XUND mit der Universität Luzern, dem Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care und der Höheren Fachschule für Medizintechnik Sarnen stellt sicher, dass innovative und aufeinander abgestimmte Angebote entstanden sind. Durch den Einbezug zahlreicher Zentralschweizer Betriebe gewährleisten wir die

Praxisorientierung. Mit dieser Neuerung leistet die HSLU einen wichtigen Beitrag zur Regionalversorgung im Gesundheitswesen.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich für die Unterstützung unserer sechs Trägerkantone.

Ebenso ein grosses Dankeschön geht an unsere Gremien, unsere zahlreichen externen Partner und natürlich an unsere Mitarbeitenden. Sie alle haben mit ihrem grossen Engagement ein erfolgreiches 2023 erst möglich gemacht.



Prof. Dr. Barbara Bader
Rektorin Hochschule Luzern

Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern basiert auf dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER (FER). Die Rechnungslegung nach FER hat zum Ziel, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and fair view) vermittelt.

Gesamtergebnis, Finanzierung und Aufwand

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schloss bei einem Umsatz von 325.9 Mio. CHF mit einem Verlust von 1.853 Mio. CHF ab. Der Verlust resultierte hauptsächlich auf höheren Energiekosten, die nicht vollumfänglich vergütet oder eingespart werden konnten.

Die Finanzierung der Hochschule Luzern setzte sich aus den Beiträgen des Bundes mit gut 26 Prozent, den Beiträgen der Konkordatskantone mit gut 28 Prozent und den Beiträgen der übrigen Kantone (ausserhalb der Zentralschweiz) sowie Dritterträgen, knapp 46 Prozent, am Gesamtumsatz zusammen. Innerhalb der einzelnen Finanzierungsquellen gab es nur leichte Verschiebungen von den Konkordatskantonen und den Dritterträgen zu den Bundesbeiträgen.

Die FHV-Beiträge des Konkordats waren mit 13.3 Prozent wieder leicht tiefer als im Vorjahr. Der Anteil Studierender aus dem Konkordat reduzierte sich ebenfalls leicht, von 39 auf 38 Prozent.

Die Personalaufwände lagen mit 251.2 Mio. CHF rund 3.4 Mio. CHF – gut 1 Prozent – unter Budget, zum Vorjahr stiegen sie um 8.6 Mio. CHF, resp. 3 Prozent. Ihr Anteil am gesamten Betriebsaufwand reduzierte sich leicht, auf 77 Prozent.

Der Sachaufwand lag mit 44.7 Mio. CHF um 3.8 Mio. CHF höher als im Vorjahr und 3.9 Mio. CHF über Budget. Der grösste Anstieg wurde durch die höheren Energiekosten verursacht.

Bilanz

Auf der Aktivseite gab es eine weitere Verschiebung vom Umlaufvermögen zum Anlagevermögen. Das Verhältnis beträgt 67 Prozent zu 33 Prozent, im Vorjahr betrug es 70 Prozent zu 30 Prozent. Die Sachanlagen nahmen um 4.3 Mio. CHF zu, dies ging vor allem auf die Bautätigkeiten «Perron» zurück.

Auf der Passivseite wurden erstmals die erarbeiteten Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden in einem Restatement berücksichtigt. So kam es zu einer Umschichtung des Eigenkapitals von 2.409 Mio. CHF zu langfristigen Rückstellungen für die aufgelaufenen Verpflichtungen bis Ende 2022. Für das laufende Jahr wurden noch einmal 106 TCHF zurückgestellt. Die Buchungen veränderten in entsprechendem Umfang auch die Positionen des Vorjahrs.

Damit und mit dem resultierenden Verlust verringerte sich die Eigenkapitalquote von 9 Prozent auf 8 Prozent des Gesamtkapitals. Der Eigenkapitalanteil beträgt mit 10.4 Mio. CHF knapp 3.2 Prozent des aktuellen Umsatzes, ohne Verbuchung der Dienstaltersgeschenke würde er bei knapp 4.0 Prozent liegen.

Im Leistungsauftrag 2020-2023 wurde eine Eigenkapitalquote von mindestens 5 Prozent zum Umsatz formuliert. Um dieses Ziel zu erreichen, hätte die Hochschule Ende 2023 ein Eigenkapital von 16.3 Mio. CHF ausweisen müssen. Die Unterkapitalisierung beträgt rund 5.9 Mio. CHF.

Fazit und Ausblick

Das Ziel eines ausgeglichenen Ergebnisses konnte nicht erreicht werden. Von den 1.853 Mio. CHF Verlust entfielen gut 1.3 Mio. CHF auf nicht gedeckte Energiekosten, der restliche Verlust von rund einer halben Mio. CHF basiert auf nicht vollständig reduzierbaren Kosten bei tieferen Erträgen von 1.9 Mio. CHF.

Für das laufende Jahr wird wieder mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet.

Risk Management/Internes Kontrollsystem

Die Dokumentation der Prozesse ist vorschriftsgemäss vorhanden und die definierten Kontrollen finden statt.

Beat Ochsenbein

Leiter Finanzen

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung 2023

(in TCHF)	Erläuterungen	2023	BU 2023	2022	Veränderung IST zu VJ
Nettoerlös	(11 11.1)	325'881	327'819	315'632	+10'249
Personalaufwand	(12)	-251'235	-254'653	-242'593	+8'641
Sachaufwand	(13)	-44'737	-40'805	-40'900	+3'837
Mietaufwand		-26'326	-26'194	-25'955	+372
Abschreibungen auf Sachanlagen	(4)	-5'709	-6'422	-5'401	+308
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	(5)	-32	-32	-32	-
Total Betriebsaufwand		-328'038	-328'106	-314'881	+13'157
Betriebsergebnis		-2'158	-287	751	-2'908
Finanzertrag	(14)	458	76	101	+357
Finanzaufwand	(14)	-114	-116	-127	-14
Finanzergebnis		345	-40	-26	+371
Ordentliches Ergebnis		-1'813	-326	724	-2'537
Einlagen in Fonds	(10)	-134	-	-30	-104
Entnahmen aus Fonds	(10)	94	2'026	319	-225
Fondsergebnis		-41	2'026	289	-329
Geplantes Jahresergebnis Budget			1'700		
Aktualisiertes Budgetziel			-1'700		
Jahresergebnis		-1'853	-	1'013	-2'866

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Bemerkung: Mit Beschluss vom 22.12.2022 genehmigte der Konkordatsrat die Aussetzung der geplanten Eigenkapitalbildung von 1.7 Mio. CHF für das Jahr 2023, als Ausgleich für die aufgezeigten Mehrkosten. Als neues Budgetziel wurde ein ausgeglichenes Ergebnis festgelegt.

Bilanz per 31. Dezember 2023

(in TCHF)	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel	(1)	62'437	63'938	-1'501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	18'037	19'061	-1'024
Übrige kurzfristige Forderungen		2'098	1'605	+493
Vorräte und angefangene Arbeiten	(3)	7'158	7'503	-346
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'717	1'603	+114
Umlaufvermögen		91'446 67%	93'710 70%	-2'264
Sachanlagen	(4)	45'103	40'835	+4'269
Immaterielle Anlagen	(5)	171	71	+99
Anlagevermögen		45'274 33%	40'906 30%	+4'368
Total Aktiven		136'721 100%	134'616 100%	+2'104
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(6)	10'585	7'710	+2'876
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(7)	7'180	5'214	+1'966
Passive Rechnungsabgrenzungen	(8)	95'082	95'252	-170
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	130	65	+65
Kurzfristiges Fremdkapital		112'977 83%	108'241 80%	+4'737
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		6'337	7'262	-925
Zweckgebundene Fonds	(10)	4'483	4'442	+41
Langfristige Rückstellungen	(9)	2'515	2'409	+106
Langfristiges Fremdkapital		13'335 10%	14'114 10%	-779
Freie Reserven		3'140	2'514	+626
Pflichtreserven		9'122	8'735	+387
Jahresergebnis		-1'853	1013	-2'866
Eigenkapital		10'409 8%	12'262 9%	-1'853
Total Passiven		136'721 100%	134'616 100%	+2'104

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Geldflussrechnung 2023

(in TCHF)	Erläuterungen	2023	2022
Jahresergebnis		-1'853	+1'013
Abschreibungen	(4) (5)	+5'741	+5'433
Veränderung Rückstellungen	(9)	+171	-799
Veränderung sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		-925	-1'514
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	+1'024	+4'975
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-607	+2'296
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	(3)	+346	-1'723
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(6)	+2'876	-1'517
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(7)	+1'966	-183
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(8)	-170	+5'404
Veränderung Fonds im Fremdkapital	(10)	+41	-289
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		+8'607	13'096
Investitionen in Sachanlagen	(4)	-9'977	-2'312
Desinvestitionen von Sachanlagen		-	+68
Investitionen in immaterielle Anlagen		-131	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-10'108	-2'243
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-	-30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-	-30
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-1'501	+10'823
<i>Flüssige Mittel am 1. Januar</i>		+63'938	+53'115
<i>Flüssige Mittel am 31. Dezember</i>		+62'437	+63'938
<i>Nettoveränderung flüssige Mittel</i>		-1'501	+10'823

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Eigenkapitalnachweis 2023

(in TCHF)	Freie Reserven	Pflichtreserven	Jahresergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2022	2'514	8'735	-	11'249
Jahresergebnis 2022	-	-	1'013	1'013
Eigenkapital per 31.12.2022	2'514	8'735	1'013	12'262
Einlage in Reserven	626	387	-1'013	-
Entnahme aus Reserven	-	-	-	-
Jahresergebnis 2023	-	-	-1'853	-1'853
Eigenkapital per 31.12.2023	3'140	9'122	-1'853	10'409

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Die Ergebnisverwendung ist in der Fachhochschulvereinbarung (Art. 32) sowie der Fachhochschulverordnung (Art. 7 - 9) wie folgt geregelt: 40 % eines Jahresgewinns werden der Pflichtreserve zugewiesen, bis diese 50 % des maximal zulässigen Eigenkapitals erreicht. Der verbleibende Ertragsüberschuss wird der freien Reserve zugewiesen, bis das maximale Eigenkapital erreicht ist. Das maximal zulässige Eigenkapital beträgt 10 % des Jahresumsatzes gemäss der letzten genehmigten Jahresrechnung. Übersteigt das Eigenkapital den zulässigen Höchstbetrag, wird der überschüssige Kapitalanteil den Trägerkantonen zurückerstattet. 2023 wurde erstmals eine Rückstellung für aufgelaufene Guthaben für Dienstaltersgeschenke (DAG) erfasst. Die aus den Vorjahren resultierenden Aufwände wurden innerhalb der Bilanz mit der Erfassung einer langfristigen Rückstellung und der Reduktion der freien Reserven von 2.409 Mio. CHF erfasst.

Anhang zur Jahresrechnung 2023

A. Allgemeine Informationen

Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der einzelnen Departemente der Hochschule Luzern per 31. Dezember. Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt nach den Standards von Swiss GAAP FER, mit Ausnahme von Standard Nr. 13. Die langfristigen Mietverträge werden im Anhang offengelegt.

Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie wird unter der Annahme der Fortführung erstellt.

B. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Nachstehend werden die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze erläutert, die bei der Erstellung der Jahresrechnung angewandt wurden. Soweit nicht anderweitig vermerkt, wurden die Bewertungsgrundsätze gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der folgenden Departemente der Hochschule Luzern:

- Technik & Architektur
- Wirtschaft
- Design Film Kunst
- Soziale Arbeit
- Musik
- Informatik

Nicht enthalten sind die Abschlüsse der Nicht-Fachhochschulbereiche der Departemente Design Film Kunst und Musik.

Alle internen Transaktionen und Beziehungen der Hochschule Luzern zwischen Departementen werden eliminiert.

Fremdwährungen

Die Umrechnung von Positionen, die in Fremdwährungen geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode.

C. Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Wertbeeinträchtigungen überprüft und allfällige Wertbeeinträchtigungen mittels eines Delkrederes erfasst. Neben den notwendigen Einzelwertberichtigungen wird eine pauschale Wertberichtigung auf Basis von Erfahrungswerten vorgenommen. Für Forderungen gegenüber den Konkordatskantonen wird keine Wertberichtigung gebildet.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Die nicht abgerechneten Lieferungen und Leistungen im Rahmen von Dienstleistungs- und Forschungsprojekten sowie Weiterbildungsangeboten sind zu den aufgelaufenen Netto-Kosten bewertet (Deckungsbeitragsstufe 3). Sich abzeichnende Verluste bis Projektende werden bei Bekanntwerden vollständig mitberücksichtigt und als passive Rechnungsabgrenzungen erfasst.

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen oder, falls selber hergestellt, zu Herstellkosten inklusive der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Diese wurde wie folgt festgelegt:

Geräte, Apparate	5 Jahre
ICT-Hardware/Netzwerke	5 Jahre
Maschinen/Laboreinrichtungen	10 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Musikinstrumente	10 Jahre
Innenausbauten	15 Jahre
Musikinstrumente gross	20 Jahre
Neubauten/Renovationen	30 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt 50'000 CHF.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene ICT-Software, Marken und Verlagsrechte, Patente und technisches Know-how und Nutzungsrechte sowie übrige immaterielle Werte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie der Organisation über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Software (gekauft)	5 Jahre
Nutzungsrechte	5 Jahre
Selbstgeschaffene immaterielle Werte	keine Aktivierung

Die Nutzungsdauer der übrigen immateriellen Anlagen wird von Fall zu Fall festgelegt. Sie beträgt in der Regel 5 bis 10 Jahre.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Für faktische und gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste werden Rückstellungen gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu bewertet und in kurzfristige (fällig innerhalb von 12 Monaten) und langfristige (fällig nach 12 Monaten) unterteilt. In den langfristigen Rückstellungen gab es ein Restatement per 1.1.2022 für die aufgelaufenen Dienstaltersgeschenke. Neu werden auch aufgelaufene Dienstaltersgeschenke passiviert. Die Rückstellung ist mit 1.25% diskontiert.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Aktuelle und ehemalige Mitarbeitende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen bzw. Altersrenten. Das Departement Musik ist der Gemini Stiftung und alle anderen Departemente sind der Luzerner Pensionskasse angeschlossen. Diese Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

Nettoerlös- und Ertragsrealisation

Der Nettoerlös beinhaltet alle fakturierten Leistungen an Dritte. Umsätze gelten bei Leistungserfüllung als realisiert.

Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Steuern

Die Hochschule Luzern ist nicht steuerpflichtig.

1 Flüssige Mittel

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	39	42
Post	30'076	59'734
Bank	31'379	3'682
Kontokorrent Dienststelle Finanzen Kanton Luzern	942	480
Total flüssige Mittel	62'437	63'938

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	12'783	15'434
Gegenüber Konkordatskantonen	5'408	3'813
Delkredere	-154	-186
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18'037	19'061

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

3 Vorräte und angefangene Arbeiten

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Angefangene Arbeiten Forschungsprojekte	5'476	5'993
Angefangene Arbeiten Dienstleistungsprojekte	935	471
Angefangene Arbeiten Weiterbildungsangebote	523	781
Vorräte Fachverlag	224	258
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	7'158	7'503

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

4 Sachanlagen

(in TCHF)	Innen- ausbauten	Neubauten Renova- tionen	ICT- Hardware Netzwerke	Maschinen Laborein- richtungen	Musik- instrumente gross	Musik- instrumente	Mobiliar	Geräte Apparate	Anlagen in Bau	Total
Anschaffungswerte am 01.01.2022	30'057	11'452	11'539	9'173	5'331	961	9'815	13'378	2'480	94'185
Zugänge	513	-	929	295	-	-	92	-	483	2'312
Abgänge	-	-	-92	-	-	-	-76	-568	-68	-804
Umgliederung	-	-	-	999	-	-	-	-	-999	-
Stand per 31.12.2022	30'569	11'452	12'376	10'466	5'331	961	9'830	12'810	1'896	95'692
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2022	16'338	3'738	5'280	5'979	858	911	4'669	12'420	-	50'192
Abschreibungen planmässig	1'198	351	1'874	583	250	6	775	365	-	5'401
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-92	-	-	-	-76	-568	-	-736
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2022	17'536	4'089	7'062	6'562	1'107	917	5'368	12'216	-	54'858
Nettobuchwerte am 31.12.2022	13'033	7'364	5'314	3'904	4'223	44	4'463	594	1'896	40'835
davon Leasing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte am 01.01.2023	30'569	11'452	12'376	10'466	5'331	961	9'830	12'810	1'896	95'692
Zugänge	381	-	1'985	420	-	-	575	296	6'320	9'977
Abgänge	-89	-277	-772	-	-	-	-	-614	-	-1'751
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2023	30'862	11'175	13'590	10'886	5'331	961	10'405	12'492	8'217	103'919
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023	17'536	4'089	7'062	6'562	1'107	917	5'368	12'216	-	54'858
Abschreibungen planmässig	1'226	351	2'097	684	250	6	789	306	-	5'708
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Abgänge	-89	-277	-772	-	-	-	-	-614	-	-1'751
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2023	18'674	4'162	8'388	7'247	1'357	922	6'156	11'908	-	58'815
Nettobuchwerte am 31.12.2023	12'188	7'013	5'201	3'639	3'974	38	4'249	584	8'217	45'103
davon Leasing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

5 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	Software	Patente und technisches Know-how	Nutzungsrechte	Übrige immaterielle Anlagen	Total
Historische Anschaffungswerte am 01.01.2022	159	-	247	-	405
Zugänge	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-147	-	-147
Umgliederung	-	-	-	-	-
Stand am 31.12.2022	159	-	100	-	259
Historische Anschaffungswerte am 01.01.2023	159	-	100	-	259
Zugänge	-	-	131	-	131
Abgänge	-	-	-	-	-
Umgliederung	-	-	-	-	-
Stand am 31.12.2023	159	-	231	-	390
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2022	55	-	247	-	302
Abschreibungen planmässig	32	-	-	-	32
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-147	-	-147
Umgliederung	-	-	-	-	-
Stand am 31.12.2022	87	-	100	-	187
Nettobuchwert am 31.12.2022	71	-	-	-	71
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023	87	-	100	-	187
Abschreibungen planmässig	32	-	-	-	32
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-
Umgliederung	-	-	-	-	-
Stand am 31.12.2023	119	-	100	-	219
Nettobuchwert am 31.12.2023	40	-	131	-	171

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Gegenüber Dritten	7'243	5'848
Gegenüber Konkordatskantonen	923	128
Gegenüber übrigen Nahestehenden	2'419	1'733
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'585	7'710

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Mehrwertsteuer	465	510
Sozialversicherungen/Quellensteuer	4'921	3'049
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'794	1'655
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'180	5'214

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Personal	10'592	11'244
Studiengebühren	16'459	15'092
Beiträge Bund	21'919	22'669
Beiträge Kantone	10'575	10'700
Projekterträge Dritte	19'780	18'384
Forschungsbeiträge Konkordatskantone	6'803	6'884
FHV-Beiträge Konkordatskantone	7'211	7'507
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'744	2'772
Total passive Rechnungsabgrenzungen	95'082	95'252

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Die Position **Personal** beinhaltet u.a. Abgrenzungen für Gleitzeit- und Feriensalden der Mitarbeitenden in der Höhe von TCHF 8'972 (Vorjahr: TCHF 9'778).

In den übrigen **passiven Rechnungsabgrenzungen** sind Abgrenzungen gegenüber Konkordatskantonen (TCHF 181; Vorjahr TCHF 172), gegenüber Nahestehenden (TCHF 0; Vorjahr TCHF 150) und Dritten (TCHF 1'222; Vorjahr TCHF 1'432) enthalten. Ebenfalls enthalten sind erkennbare Verluste aus laufenden Forschungs- und Dienstleistungsprojekten sowie Weiterbildungsangeboten.

9 Rückstellungen

(in TCHF)	Rückstellung Dienstaltersgeschenk	Übrige Rückstellungen	Total
Stand per 01.01.2022	2455	818	3'273
Bildung	-	65	+65
Verwendung	-46	-818	-864
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	-	-	-
Stand per 31.12.2022	2'409	65	2'474
<i>davon kurzfristige Rückstellungen</i>	-	65	65
<i>davon langfristige Rückstellungen</i>	2'409	-	2'409
Stand per 01.01.2023	2'409	65	2'474
Bildung	106	65	+171
Verwendung	-	-	-
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	-	-	-
Stand per 31.12.2023	2'515	130	2'645
<i>davon kurzfristige Rückstellungen</i>	-	130	130
<i>davon langfristige Rückstellungen</i>	2'515	-	2'515

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

In den übrigen Rückstellungen enthalten sind erwartete Verpflichtungen für laufende Rechtsfälle.

In allen Fällen wird die Eintretenswahrscheinlichkeit als über 50 Prozent wahrscheinlich eingeschätzt. Da es sich nur um kurzfristige Rückstellungen handelt, wird aus Gründen der Wesentlichkeit auf eine Diskontierung verzichtet. Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen erarbeitete Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden. Die Verbindlichkeit ist mit 1.25 % diskontiert. Die Rückstellung wurde per 1.1.2022 neu berücksichtigt.

10 Zweckgebundene Fonds

	Gerteisfond	Stiftungsfond Kirchenmusik	Unterstützungsfond Design Film Kunst	Personalhilfsfond	Baumeler-Fond	Total
(in TCHF)						
Stand per 01.01.2022	551	3'500	66	542	71	4'731
Einlagen	-	-	30	-	-	30
Entnahmen	-266	-	-43	-10	-	-319
Stand per 31.12.2022	285	3'500	54	532	71	4'442
Stand per 01.01.2023	285	3'500	54	532	71	4'442
Einlagen	-	-	30	104	-	134
Entnahmen	-	-	-34	-60	-	-94
Stand per 31.12.2023	285	3'500	50	577	71	4'483

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Fonds im Fremdkapital sind der Hochschule übertragene, zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben. Die Bedingungen für Einlagen und Entnahmen sind in fondsspezifischen Reglementen festgehalten.

Der **Gerteisfond** stellt Mittel für den Ausbau und der Nutzung der Bibliothek im Rahmen des Neubaus der Hochschule Luzern - Musik zur Verfügung.

Der **Stiftungsfond Kirchenmusik** stellt Mittel für Projekte und Bauten mit einem Bezug zur Hochschule Luzern - Musik zur Verfügung.

Der **Unterstützungsfond DFK** entstand aus Mitteln der Schmid Unternehmensstiftung und der zeugindesign-Stiftung. Der Fond hat zum Ziel, Studierende in wirtschaftlicher Not in den Bereichen Aus- und Weiterbildung zu unterstützen.

Der **Personalhilfsfond** dient der Linderung bei sozialer Not und kann in Härtefällen oder als Prozesshilfe Gelder für Mitarbeitende sprechen.

Der **Baumeler-Fond** stellt Mittel für Projekte mit einem direkten Bezug zum Tourismus zur Verfügung und wurde von der Firma J. Baumeler geäufnet.

11 Nettoerlös nach Herkunft/Art

Departemente und Rektorat & Services													
(in TCHF)	Rektorat & Services	Technik & Architektur	Wirtschaft	Informatik	Soziale Arbeit	Design Film Kunst	Musik	2023	2022				
SBFI-Beiträge Diplomstudium	- 0.0%	14'231 15.2%	13'430 16.7%	7'978 18.6%	3'828 14.6%	8'229 19.3%	7'312 21.5%	55'007 16.9%	52'043 16.5%				
Innosuisse- und SNF-Beiträge	77 1.2%	8'190 8.8%	2'949 3.7%	2'408 5.6%	425 1.6%	1'671 3.9%	520 1.5%	16'240 5.0%	14'830 4.7%				
SBFI-Beiträge Forschung	- -	4'346 4.7%	2'353 2.9%	589 1.4%	835 3.2%	718 1.7%	121 0.4%	8'961 2.7%	7'631 2.4%				
Übrige Beiträge	792 12.1%	2'555 2.7%	287 0.4%	114 0.3%	301 1.2%	757 1.8%	943 2.8%	5'749 1.8%	5'196 1.6%				
Total Beiträge Bund	870 13.3%	29'322 31.4%	19'018 23.7%	11'089 25.8%	5'389 20.6%	11'375 26.7%	8'895 26.1%	85'958 26.4%	79'701 25.3%				
FHV-Beiträge	- -	15'216 16.3%	9'870 12.3%	8'131 18.9%	2'979 11.4%	4'052 9.5%	3'216 9.4%	43'465 13.3%	44'564 14.1%				
Trägerschaftsfinanzierung	6 0.1%	13'245 14.2%	7'142 8.9%	4'322 10.1%	3'396 13.0%	9'190 21.5%	10'884 32.0%	48'185 14.8%	44'706 14.2%				
Veränderung Abgrenzung Forschungsbeitrag	- -	50 0.1%	156 0.2%	63 0.1%	233 0.9%	-210 -0.5%	-217 -0.6%	74 -	411 0.1%				
Total Beiträge Konkordatskantone	6 0.1%	28'512 30.6%	17'169 21.4%	12'515 29.1%	6'608 25.3%	13'031 30.5%	13'882 40.8%	91'724 28.1%	89'681 28.4%				
FHV-Beiträge	- -	13'265 14.2%	13'401 16.7%	9'287 21.6%	4'676 17.9%	14'091 33.0%	8'113 23.8%	62'834 19.3%	62'737 19.9%				
Total Beiträge andere Kantone	- -	13'265 14.2%	13'401 16.7%	9'287 21.6%	4'676 17.9%	14'091 33.0%	8'113 23.8%	62'834 19.3%	62'737 19.9%				
Studiengelder	502 7.7%	6'328 6.8%	21'772 27.1%	6'410 14.9%	5'990 22.9%	1'465 3.4%	1'344 3.9%	43'811 13.4%	44'204 14.0%				
Übrige Gebühren	379 5.8%	1'061 1.1%	1'582 2.0%	535 1.2%	489 1.9%	609 1.4%	549 1.6%	5'205 1.6%	5'197 1.6%				
Projekterträge	32 0.5%	11'159 12.0%	5'739 7.2%	1'958 4.6%	2'494 9.5%	282 0.7%	577 1.7%	22'241 6.8%	18'047 5.7%				
Bestandesveränderung angefangene Arbeiten	- -	392 0.4%	-124 -0.2%	74 0.2%	13 0.1%	74 0.2%	-65 -0.2%	365 0.1%	1'193 0.4%				
Mieterträge	1'603 24.6%	393 0.4%	384 0.5%	98 0.2%	92 0.4%	356 0.8%	24 0.1%	2'950 0.9%	2'938 0.9%				
Material- und Warenverkauf	58 0.9%	134 0.1%	10 -	3 -	2 -	86 0.2%	67 0.2%	360 0.1%	395 0.1%				
Sponsoring/Spendenerträge	133 2.0%	153 0.2%	1'048 1.3%	60 0.1%	5 -	8 -	5 -	1'411 0.4%	1'528 0.5%				
Konzertträge	- -	- -	- -	- -	- 0.0%	- -	38 0.1%	38 -	50 -				
Sonstige Erträge	2'908 44.5%	2'732 2.9%	285 0.4%	993 2.3%	449 1.7%	1'302 3.1%	636 1.9%	9'306 2.9%	10'232 3.2%				
Erlösminderungen	38 0.6%	-131 -0.1%	-77 -0.1%	-73 -0.2%	-76 -0.3%	-3 -	-2 -	-323 -0.1%	-273 -0.1%				
Total übrige Erträge	5'654 86.6%	22'223 23.8%	30'619 38.2%	10'058 23.4%	9'458 36.2%	4'180 9.8%	3'174 9.3%	85'365 26.2%	83'513 26.5%				
Total Nettoerlös	6'530 100.0%	93'322 100.0%	80'207 100.0%	42'949 100.0%	26'130 100.0%	42'677 100.0%	34'064 100.0%	325'881 100.0%	315'632 100.0%				
Anteil am Nettoerlös	2.0% -	28.6% -	24.6% -	13.2% -	8.0% -	13.1% -	10.5% -	100.0% -	100.0% -				

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

11.1 Nettoerlös nach Leistungsauftrag

Departemente und Rektorat & Services																		
(in TCHF)	Rektorat & Services		Technik & Architektur		Wirtschaft		Informatik		Soziale Arbeit		Design Film Kunst		Musik		2023		2022	
Diplomstudium (Bachelor/Master)	-	0.0%	51'402	55.1%	44'241	55.2%	29'571	68.9%	15'029	57.5%	33'739	79.1%	28'768	84.5%	202'750	62.2%	198'823	63.0%
Weiterbildung	-	0.0%	3'901	4.2%	17'694	22.1%	5'026	11.7%	4'603	17.6%	62	0.1%	770	2.3%	32'056	9.8%	31'961	10.1%
Forschung	-	0.0%	32'515	34.8%	15'928	19.9%	7'154	16.7%	5'429	20.8%	6'712	15.7%	3'214	9.4%	70'952	21.8%	64'960	20.6%
Dienstleistungen	-	0.0%	4'421	4.7%	1'213	1.5%	612	1.4%	797	3.1%	20	0.0%	465	1.4%	7'529	2.3%	7'370	2.3%
Keinem Leistungsauftrag direkt zuordenbar ¹	6'530	100.0%	1'083	1.2%	1'132	1.4%	586	1.4%	272	1.0%	2'144	5.0%	847	2.5%	12'595	3.9%	12'518	4.0%
Total Nettoerlös	6'530	100.0%	93'322	100.0%	80'207	100.0%	42'949	100.0%	26'130	100.0%	42'677	100.0%	34'064	100.0%	325'881	100.0%	315'632	100.0%

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

¹ Keinem Leistungsauftrag direkt zuordenbar sind beispielsweise Nettoerlöse aus Untervermietung, Erlöse für Leistungen von Rektorat & Services an Dritte (z.B. IT-Dienstleistungen gegenüber Dritten) oder Mietzinsbeiträge des Bundes.

12 Personalaufwand

(in TCHF)	2023	2022
Löhne Dozierende	116'752	113'402
Löhne wissenschaftliche Mitarbeitende	42'470	40'125
Löhne administrative/technische Mitarbeitende	45'207	42'343
Entschädigungen an natürliche und juristische Personen	5'900	5'546
Personalnebenkosten	4'313	4'245
Sozialaufwand	37'227	35'691
Übriger Personalaufwand	-634	1'242
Total Personalaufwand	251'235	242'593

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Im **übrigen Personalaufwand** ist unter anderem die Bestandesveränderung der abgegrenzten Gleitzeit- und Feriensalden enthalten. In den übrigen Personalaufwänden sind hohe Rückvergütungen von Taggeldern enthalten, deshalb resultiert ein Minus-Aufwand.

13 Sachaufwand

(in TCHF)	2023	2022
Raumaufwand (ohne Mieten)	9'833	6'929
Geräte- und Mobiliaraufwand	4'284	4'570
Informatikaufwand	9'027	8'587
Unterrichts- und Projektaufwand	6'795	6'252
Administrationsaufwand	2'463	2'433
Werbe- und Repräsentationsaufwand	8'785	8'873
Übriger Betriebsaufwand	3'550	3'256
Total Sachaufwand	44'737	40'900

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

14 Finanzergebnis

(in TCHF)	2023	2022
Zinsertrag	359	2
Übriger Finanzertrag	99	99
Total Finanzertrag	458	101
Zinsaufwand	-	52
Übriger Finanzaufwand	113	76
Total Finanzaufwand	114	127
Finanzergebnis	345	-26

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

15 Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung / Vorsorgeaufwand	Über- /Unterdeckung (gem. FER 26)	Wirtschaftlicher Anteil der Hochschule Luzern	Veränderung zum Vorjahr	Abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
(in TCHF)	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
Patronale Fonds	-	-	-	-	-
Einrichtungen mit Überdeckung (nur LUPK) ¹	863'072	-	-	21'122	20'397
Einrichtungen mit Unterdeckung	-	-	-	-	-
Einrichtungen ohne Unter- /Überdeckung	-	-	-	-	-
Total	863'072	-	-	21'122	20'397

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

1 Die Mitarbeitenden der Hochschule Luzern sind bei zwei Personalvorsorgeeinrichtungen versichert. Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) ist für alle Mitarbeitenden der Hochschule Luzern, ausser denjenigen des Departements Musik, zuständig. Die Mitarbeitenden des Departements Musik sind der Gemini Sammelstiftung angeschlossen.

Der Deckungsgrad der LUPK beträgt per 31.12.2023 109.7 Prozent, per 31.12.2022 betrug er 105.9 Prozent. Es sind keine Sanierungsmassnahmen vorzusehen. Der Deckungsgrad der Gemini Sammelstiftung konnte bis zum Revisionsdatum nicht ermittelt werden, er dürfte jedoch über 100 Prozent liegen. Per 31.12.2022 betrug er 105.5 Prozent.

Erläuterungen

Der wirtschaftliche Anteil stellt den Arbeitgeberanteil am wirtschaftlichen Nutzen bzw. der Verpflichtung an der Über- oder Unterdeckung der Personalvorsorgeeinrichtung dar. Die Veränderung besteht aus der Differenz des wirtschaftlichen Anteils zwischen den beiden Bilanzstichtagen. Die abgegrenzten Beiträge umfassen die erfolgswirksam gebuchten Vorsorgeprämien und die per Bilanzstichtag abgegrenzten Prämienausstände. Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand entspricht der Summe der Veränderungen des wirtschaftlichen Anteils der Hochschule Luzern und des auf die Periode abgegrenzten Prämienaufwands.

Zusammenfassung Vorsorgeaufwand

(in TCHF)	2023	2022
Beiträge an Personalvorsorge zu Lasten der Hochschule Luzern	21'122	20'397
Beiträge an Personalvorsorge, geleistet aus Arbeitgeberreserven	-	-
Total Beiträge	21'122	20'397
+/- Arbeitgeberreserve aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, Diskontierung etc.	-	-
Beiträge und Veränderung Arbeitgeberreserven	-	-
Veränderung wirtschaftlicher Nutzen der Hochschule Luzern an Überdeckungen	-	-
Veränderung wirtschaftlicher Verpflichtung der Hochschule Luzern an Unterdeckung	-	-
Total Veränderung wirtschaftlicher Auswirkungen aus Über-/Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand der Periode	21'122	20'397

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Arbeitgeberbeitragsreserve

Sowohl im Berichts- wie auch im Vorjahr besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

16 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Das SBFI (Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation) entrichtete bis 2022 Bausubventionen für den Neubau 'Südpol' des Departements Musik von 17.02 Mio. CHF. Die Subvention ist an eine zweckgebundene Nutzung des Gebäudes für 25 Jahre gebunden. Würde die Hochschule Luzern das Mietverhältnis der Immobilie vor Ablauf dieser Zeit kündigen oder die Lokalitäten anderweitig nutzen, müsste die Bausubvention pro Rata zurückgezahlt werden. Per 31.12.2023 wären dies 14.58 Mio. CHF.

17 Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten

(in TCHF)	2023	2022
Fällig innerhalb von 2 Jahren	51'020	52'030
Fällig innerhalb von 3 bis 5 Jahren	63'496	63'890
Fällig nach über 5 Jahren	346'170	325'016
Total	460'686	440'936

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Die nicht bilanzierten Miet- und Leasingverbindlichkeiten umfassen die summierten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin gemäss Swiss GAAP FER 5 (Ausserbilanzgeschäfte). Auf einen Ausweis gemäss Swiss GAAP FER 13 (Leasinggeschäfte) wird verzichtet. Dieser Standard ist seit 1. Januar 2007 unverändert in Kraft. Eine Praxisänderung ist seither nicht zu verzeichnen. Die Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus drei langfristigen Mietverträgen der Departemente Wirtschaft, Musik und Informatik. Die nächstmöglichen Rückgabetermine der Objekte sind: Zentralstrasse 9, 31.12.2070, Südpol, 15.12.2046 und Suurstoffi, 31.07.2046.

Detailauflistung nicht bilanzierte Mietverpflichtungen

Objekt	Mietdauer		Netto-Jahresmietzins	Nebenkosten Konto	
	Adresse	Ort			von
Werftestrasse 4	Luzern	01.07.2011	31.07.2026	1'283'352	154'528
Werftestrasse 4	Luzern	02.07.2011	unbefristet	13'212	-
Werftestrasse 4*	Luzern	01.01.2019	31.03.2026	-475'566	-40'400
Werftestrasse 3	Luzern	01.03.2019	28.02.2029	42'106	8'877
Technikumstrasse 21	Horw	01.01.1975	31.12.2034	3'645'807	-
Fussweg Ebenau	Horw	01.02.2015	unbefristet	1'000	-
Ebenaustrasse 24	Horw	01.05.2017	30.08.2024	19'594	984
Ebenaustrasse 24	Horw	01.05.2017	30.08.2024	5'000	-
Ebenaustrasse 22	Horw	01.08.2016	30.08.2024	130'443	13'296
Ebenaustrasse 20	Horw	01.11.2011	unbefristet	73'980	6'000
Ebenaustrasse 20	Horw	01.04.2013	30.09.2025	164'957	18'000
Ebenaustrasse 20	Horw	01.03.2013	unbefristet	66'000	4'800
Ebenaustrasse 20	Horw	01.09.2013	unbefristet	1'440	-
Ebenaustrasse 20	Horw	01.09.2013	unbefristet	1'920	-
Ebenaustrasse 20	Horw	01.09.2013	unbefristet	4'320	-
Ebenaustrasse 18, 2.OG	Horw	01.07.2016	30.06.2024	57'000	7'200
Ebenaustrasse 14	Horw	01.01.2014	31.12.2024	86'264	8'078
Obermattweg 9	Hergiswil	01.11.2017	31.12.2027	187'620	29'340
Obermattweg 9	Hergiswil	01.09.2020	31.12.2027	2'400	1'800
Obermattweg 9	Hergiswil	01.11.2017	31.12.2027	1'200	-
Obermattweg 9	Hergiswil	01.09.2020	unbefristet	1'200	-
Zentralstrasse 9, inkl. Baurecht	Luzern	01.01.1997	31.12.2070	2'833'953	80'000
Zentralstrasse 7, 2.OG 353m2 / 3.OG 330m2	Luzern	01.11.1999	unbefristet	354'616	22'680
Frankenstrasse 7/9, inkl. Bibliothek	Luzern	01.01.2012	31.08.2025	437'620	27'000
Rösslimatte 48	Luzern	01.04.2006	31.03.2026	422'868	37'000
Sentimatt 1	Luzern	01.10.2019	unbefristet	8'280	3'120
Viscosistadt Bau 742, 1.OG / 4.OG	Emmenbrücke	01.08.2013	unbefristet	47'910	7'800
Viscosistadt Bau 742, 2.OG	Emmenbrücke	01.02.2012	unbefristet	42'756	11'200
Viscosistadt Bau 742	Emmenbrücke	01.02.2012	unbefristet	28'476	7'500
Viscosistadt Bau 742, 4.OG / 2.OG	Emmenbrücke	01.08.2018	unbefristet	36'000	5'405
Viscosistadt Bau 742, UG	Emmenbrücke	01.08.2018	unbefristet	12'000	-

Viscosistadt Bau 742, 3.OG	Emmenbrücke	01.01.2019	unbefristet	21'960	3'011
Viscosistadt, Nylsuissplatz 1, Bau 744	Emmenbrücke	01.05.2019	31.08.2036	1'399'798	2'400
Viscosistadt, Nylsuissplatz 1, Bau 745	Emmenbrücke	01.07.2016	31.08.2036	2'301'218	2'400
Viscosistadt, Nylsuissplatz 1, PP	Emmenbrücke	01.07.2012	31.08.2036	15'120	-
Steinhausstrasse 4	Kägiswil	01.10.2018	unbefristet	8'280	720
Lavendelweg 8	Hochdorf	01.11.2019	unbefristet	21'600	-
Monosuisse AG, Spinnereistrasse 10	Emmenbrücke	01.10.2022	unbefristet	8'800	2'750
Baselstrasse 61b	Luzern	01.02.2013	31.01.2023	299'825	21'564
Werftstrasse 1	Luzern	01.11.2005	unbefristet	47'920	1'958
Werftstrasse 1/3	Luzern	01.10.2000	30.09.2025	1'201'542	61'000
Werftstrasse 1, Serverraum	Luzern	01.01.2011	unbefristet	-718	-
Werftstrasse 1	Luzern	01.01.2011	unbefristet	-8'382	-
Werftstrasse 3	Luzern	01.01.2011	31.12.2025	96'924	7'825
Werftstrasse 3, 3.OG	Luzern	01.03.2019	28.02.2029	111'148	32'309
Lakefront Inseliquai 12b	Luzern	01.04.2006	31.03.2026	475'008	48'396
Südpol	Kriens	01.06.2020	15.09.2045	2'880'000	-
Suurstoffi 12	Rotkreuz	01.01.2021	31.07.2046	182'776	27'154
Suurstoffi 1	Rotkreuz	01.08.2019	31.07.2046	3'230'986	189'923
Suurstoffi 2 + 4, EG, OG 1-8, UG + Mietrecht	Rotkreuz	01.08.2016	31.07.2026	2'891'190	163'002
Suurstoffi 2, 9.OG	Rotkreuz	01.08.2023	31.07.2046	259'898	17'548
Suurstoffi 2, 10.OG	Rotkreuz	01.02.2023	31.07.2046	231'589	37'127
Suurstoffi 41, 3.OG	Rotkreuz	01.01.2023	31.07.2029	235'669	27'458
Total				25'449'879	1'060'753

* Untervermietung an Firma MSD

18 Transaktionen mit nahestehenden Personen/Organisationen

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen sowie mit den Konkordatskantonen basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung 2023 enthalten. Die entsprechenden Salden aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

18.1 Transaktionen mit Konkordatskantonen

(in TCHF)	2023	2022
Nettoerlös	91'500	89'768
Personal-, Sach- und Mietaufwand	5'523	4'941

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Die Konkordatskantone umfassen die Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug.

Die Nettoerlöse setzen sich aus den unter Erläuterung Punkt 11 aufgeführten Beiträgen sowie aus weiteren Erlösen für Lieferungen und Leistungen mit den Konkordatskantonen zusammen.

18.2 Transaktionen mit übrigen nahestehenden Personen/Organisationen

(in TCHF)	2023	2022
Nettoerlös	24	22
Personal-, Sach- und Mietaufwand	27	17

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Als übrige nahestehende Person und Organisation wird gemäss FER 15 betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Organisation ausüben kann.

Als Nahestehend gelten:

- Mitglieder des Konkordatsrates und des Fachhochschulrates
- die Nicht-Fachhochschul-Bereiche der Departemente Design Film Kunst und Musik
- Verein IFZ
- Mitglieder der Kaderstufe 1

Nicht als Transaktion mit Nahestehenden offen gelegt werden ordentliche Bezüge aus Tätigkeiten als Angestellte oder Organe.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Fachhochschulrat am 4. April 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen resp. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle

an den Konkordatsrat des Zentralschweizer Fachhochschul-Konkordats
zur Jahresrechnung der Hochschule Luzern, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Hochschule Luzern bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 9 bis 28) – geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hochschule zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung sowie der dazugehörigen Verordnung.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Hochschule Luzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Fachhochschulrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Fachhochschulrats für die Jahresrechnung

Der Fachhochschulrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung die in Übereinstimmung mit der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung und der dazugehörigen Verordnung und für die internen Kontrollen, die der Fachhochschulrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Fachhochschulrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hochschule zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Fachhochschulrat beabsichtigt, entweder die Hochschule zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin
Leiterin



Nadia Peter
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Luzern, 4. April 2024

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis
Anhang)

Finanzierungsanteile der Konkordatskantone 2023

IST 2023	LU	UR	SZ	OW	NW	ZG	Total
(in TCHF)							
FHV Beiträge Konkordatskantone	25'539	1'871	4'161	2'132	2'552	7'210	43'465
Trägerschaftsfinanzierung ohne Standortvorleistung inkl. Propädeutik	17'933	1'306	2'833	1'378	1'849	5'016	30'316
<i>Anteile Kantone in %</i>	59%	4%	9%	5%	6%	17%	100%
Standortvorleistung	15'623	-	-	-	144	3'277	19'044
Konkordatsrat und IFHK	20	20	20	20	20	20	120
Gesamtkosten Konkordat	59'115	3'197	7'014	3'530	4'565	15'524	92'945
<i>Anteile Kantone in %</i>	64%	3%	8%	4%	5%	17%	100%
Ergebnis (- = Gewinn / + = Verlust)	-	-	-	-	-	-	1'853
Total Finanzierung	-	-	-	-	-	-	94'798

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Budget 2023	LU	UR	SZ	OW	NW	ZG	Total
(in TCHF)							
FHV Beiträge Konkordatskantone	27'965	2'036	4'419	2'149	2'884	7'823	47'275
Trägerschaftsfinanzierung ohne Standortvorleistung inkl. Propädeutik	17'933	1'306	2'833	1'378	1'849	5'016	30'316
<i>Anteile Kantone in %</i>	59%	4%	9%	5%	6%	17%	100%
Standortvorleistung	15'623	-	-	-	144	3'277	19'044
Konkordatsrat und IFHK	20	20	20	20	20	20	120
Gesamtkosten Konkordat	61'541	3'362	7'272	3'546	4'897	16'137	96'756
<i>Anteile Kantone in %</i>	64%	3%	8%	4%	5%	17%	100%
Ergebnis (- = Gewinn / + = Verlust)	-	-	-	-	-	-	-
Total Finanzierung	-	-	-	-	-	-	96'756

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Facts & Figures 2023

Statistik Mitarbeitende 2023 (Pensum ab 20%)

Nach Organisationseinheit	2023	2022	2021
Rektorat & Services	327 16%	310 15%	267 14%
Technik & Architektur	568 27%	569 27%	552 29%
Wirtschaft	403 19%	400 19%	368 19%
Informatik	245 12%	220 11%	191 10%
Soziale Arbeit	144 7%	143 7%	138 7%
Design Film Kunst	225 11%	225 11%	217 11%
Musik	197 9%	203 10%	200 10%
Total	2'109 100%	2'070 100%	1'933 100%

Nach Mitarbeitendenkategorien	2023	2022	2021
Professorinnen und Professoren, Dozierende	882 42%	869 42%	825 43%
Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende	635 30%	621 30%	596 31%
Administrative und technische Mitarbeitende	558 26%	549 27%	482 25%
Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten	34 2%	31 1%	30 2%
Total	2'109 100%	2'070 100%	1'933 100%

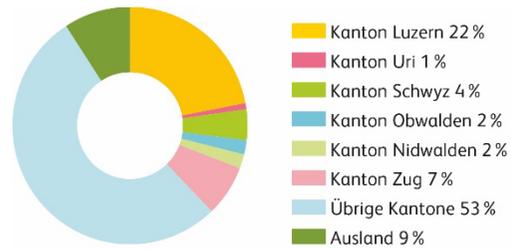
Nach Geschlecht	2023	2022	2021
Frauen	941 45%	903 44%	808 42%
Männer	1'168 55%	1'167 56%	1'125 58%
Total	2'109 100%	2'070 100%	1'933 100%

Vollzeitstellen gemäss Bundesamt für Statistik BFS	2023	2022	2021
Vollzeitäquivalente (VzÄ)	1'714	1'661	1'561

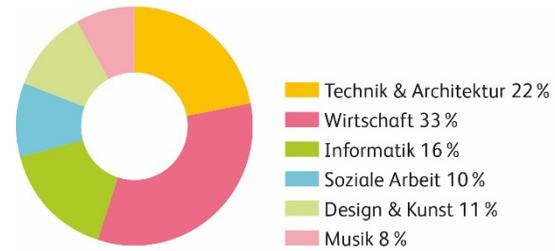
Statistik Ausbildung 2023

Studierende Bachelor/Master	Technik & Architektur	Wirtschaft	Informatik	Soziale Arbeit	Design Film Kunst	Musik	Total 2023	Total 2022	Total 2021
Bachelor-Studierende	1'532	1'854	1'129	803	708	277	6'303	6'477	6'510
Master-Studierende	222	832	131	39	205	369	1'798	1'799	1'802
Diplom-Studierende – Lehrdiplom Musik	–	–	–	–	–	17	17	18	21
Total	1'754	2'686	1'260	842	913	663	8'118	8'294	8'333
davon Master in Kooperationen mit anderen Hochschulen	222	–	100	39	–	–	361	379	377
Anteil Studierende nach Herkunft und Geschlecht									
Frauen	25%	55%	17%	74%	70%	49%	46%	46%	46%
Zentralschweizer Studierende	50%	39%	45%	38%	20%	20%	38%	39%	40%
Studienanfänger/innen (im 1. Studienjahr)*	29%	38%	34%	23%	37%	31%	33%	31%	33%
Ausländer/innen (zu Studienzwecken in der Schweiz)	6%	8%	7%	1%	12%	33%	9%	8%	7%
Ausländer/innen (Staatsangehörigkeit)	13%	20%	18%	7%	22%	40%	19%	17%	16%
Herkunft									
Kanton Luzern	509	588	311	198	121	88	1'815	1'921	1'981
Kanton Uri	41	40	11	22	2	9	125	122	134
Kanton Schwyz	76	90	62	32	23	10	293	312	320
Kanton Obwalden	71	44	23	16	3	6	163	149	154
Kanton Nidwalden	71	54	29	17	6	5	182	186	204
Kanton Zug	110	220	129	38	26	15	538	566	550
Übrige Kantone	778	1'463	613	514	625	311	4'277	4'362	4'387
Ausland (zu Studienzwecken in der Schweiz)	98	214	82	5	107	219	725	676	603
Total	1'754	2'686	1'260	842	913	663	8'118	8'294	8'333
Anteil nach Studienzugangsberechtigung									
Berufsmatura	65%	65%	68%	44%	28%	6%	54%	55%	56%
Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Aufnahmeprüfung	0%	0%	0%	0%	6%	1%	1%	1%	1%
Gymnasiale Matura	16%	13%	12%	21%	37%	44%	19%	19%	20%
Diplom Höhere Fachschule	2%	2%	3%	10%	1%	0%	3%	3%	3%
Übrige Ausweise	16%	20%	16%	25%	29%	50%	23%	21%	20%
Abschlüsse									
Bachelor	382	502	232	192	230	84	1622	1'385	1272
Master	89	351	37	14	54	125	671	612	491
Lehrdiplome Musik						5	5	9	3
Total	471	853	269	206	284	215	2298	2006	1'766

Herkunft Studierende nach Kanton



Anteil Studierende nach Departement



Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben. Zahlengrundlage: BFS-Studierende per Stichtag 15. Oktober 2023.

* (Diplom-, Bachelor- und Master-Studierende)

Statistik Weiterbildung 2023

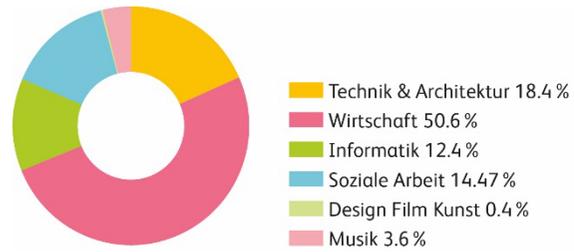
	Technik & Architektur	Wirtschaft	Informatik	Soziale Arbeit	Design Film Kunst	Musik	Total 2023	Total 2022	Total 2021
Teilnehmende MAS, MBA und EMBA*									
Total	60	698	43	100	10	4	915	1'033	1'046
Anteil Männer	92%	57%	86%	34%	10%	50%	58%	58%	60%
Anteil Frauen	8%	43%	14%	66%	90%	50%	42%	42%	40%
Teilnehmende DAS und CAS**									
Total	851	1'807	572	616	10	176	4'032	3'966	4'207
Anteil Männer	82%	56%	81%	22%	50%	31%	59%	59%	58%
Anteil Frauen	18%	44%	19%	78%	50%	69%	41%	41%	42%
Total Teilnehmende MAS/MBA/EMBA/CAS/DAS	911	2'505	615	716	20	180	4'947	4'999	5'253
Diplome MAS, MBA und EMBA	41	193	48	33	3	-	318	302	269
Diplome DAS und CAS	408	986	529	364	23	69	2'379	2'201	2'106
Total Diplome	449	1'179	577	397	26	69	2'697	2'503	2'375
Total Teilnehmende Fachkurse und -seminare							7'182	7'725	6'710
Total Weiterbildungs-Teilnehmende							12'129	12'724	11'963

Hinweis: Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

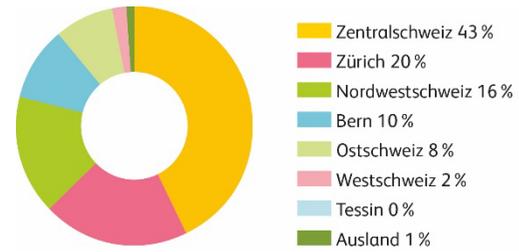
* Master of Advanced Studies, Master of Business Administration, Executive Master of Business Administration

** Diploma und Certificate of Advanced Studies

Herkunft Teilnehmende MAS/MBA/EMBA/CAS/DAS nach Departement



Herkunft Teilnehmende MAS/MBA/EMBA/CAS/DAS nach FH-Region



Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben. Zahlengrundlage: BFS-Studierende per Stichtag 15. Oktober 2023.

Statistik Forschung & Entwicklung 2023

	Technik & Architektur	Wirtschaft	Informatik	Soziale Arbeit	Design Film Kunst	Musik	Total*
Neue, extern finanzierte Projekte							
2023	109	73	27	32	13	13	251
2022	168	56	30	40	12	3	280
2021	214	58	28	49	14	8	340

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Drittmittelförderung			
Anzahl Projekte mit Beteiligung der Hochschule Luzern	2023	2022	2021
Innosuisse	64	68	82
Schweizerischer Nationalfonds SNF	8	3	12
Bund	27	62	70
EU-Programme	4	12	3
Andere ausländische Finanzierung	9	1	6
Dritte	145	167	196

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Kooperationen			
Anzahl neue Projekte mit Partnern aus:	2023	2022	2021
Art des Partners			
Universität/ETH-Bereich	15	5	9
Wirtschaft	43	54	61
Andere	51	50	89
Geografische Herkunft			
Zentralschweiz	25	24	60
Übrige Schweiz	82	71	82
Ausland	8	14	17

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

* Das Total entspricht nicht der Summe der Departementsprojekte: Departementsübergreifende Projekte werden an jedem Departement einzeln gezählt.

Nicht-Fachhochschulbereich

Erfolgsrechnung Design Film Kunst, NFH-Bereich

(in TCHF)	2023	2022	Veränderung
	nach OR	nach OR	
Nettoerlös*	2'675	2'530	145
Personalaufwand	-1'793	-1'756	37
Sachaufwand	-287	-377	-91
Raumaufwand	-438	-343	95
Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-
Total Betriebsaufwand	-2'518	-2'476	42
Betriebsergebnis	157	54	103
Finanzertrag	-	-	-
Finanzaufwand	-1	-	-
Finanzergebnis	-1	-	-
Jahresergebnis	157	53	103

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

* Inkl. RSZ Beiträge NFH und übrige Beiträge Konkordat (Restkostenfinanzierung)

Erfolgsrechnung Musik, NFH-Bereich

(in TCHF)	2023	2022	Veränderung
	nach OR	nach OR	
Nettoerlös*	927	863	64
Personalaufwand	-589	-638	-49
Sachaufwand	-40	-25	15
Raumaufwand	-160	-106	55
Abschreibungen auf Sachanlagen	-13	-17	-4
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-	-	-
Total Betriebsaufwand	-803	-786	17
Betriebsergebnis	124	77	47
Finanzertrag	-	-	-
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzergebnis	-	-	-
Jahresergebnis	124	77	47

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Anhang

Offenlegung Entschädigungen der obersten strategischen und operativen Führungsorgane der Hochschule Luzern

Im Kanton Luzern müssen gemäss Gesetz über die Organisation von Regierung und Verwaltung (Organisationsgesetz) die Entschädigungen der obersten strategischen und operativen Leitungsorgane von ausgelagerten Anstalten und Betrieben in deren Jahresberichten offengelegt werden.

In der nachstehenden Tabelle werden die Entschädigungen der entsprechenden Leitungsorgane der Hochschule Luzern offengelegt. Es handelt sich dabei um die Entschädigungen des obersten strategischen Führungsorgans, des Fachhochschulrats (FHR), und gesondert von seinem Präsidenten, sowie um die Entschädigungen des obersten operativen Führungsorgans, der Hochschulleitung (HSL), und gesondert von seiner Vorsitzenden, der Rektorin.

	Mitglieder FHR (total inklusive Präsident)	Präsident FHR	Hochschulleitung (total inklusive Rektorin)	Rektorin der Hochschule Luzern
Lohn inklusive Nebenleistungen	81'965	19'286	1'996'215	211'620
Pensum	(8 Mitglieder)	–	980%	100%

Erläuterungen

- Die Tätigkeiten der Fachhochschulratsmitglieder bzw. des Präsidenten des Fachhochschulrats umfassen unter anderem FHR-Sitzungen und -Klausuren, die Vertretung des Fachhochschulrats nach aussen und beispielsweise spezifische Stakeholder-Aufgaben bei Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft, Kontakte zu den Departementen und Gespräche mit deren Direktorinnen und Direktoren, Teilnahme an Beiratssitzungen, Teilnahme an Diplomfeiern, Teilnahme an diversen weiteren Sitzungen (etwa an Konkordatsrats- und Stabsgruppensitzungen sowie Luzerner Hochschul-Koordinationsitzungen), Einsitz in Findungskommissionen, Teilnahme an internen Anlässen der Hochschule Luzern (zum Beispiel am Kadertag) sowie Einsitz in Ausschüssen (vor allem Strategieentwicklung, Mitwirkungsrat usw.).
- Zu den Mitgliedern der Hochschulleitung zählen die Rektorin, die sechs Departementsdirektorinnen und Departementsdirektoren, der Verwaltungsdirektor, der Leiter Marketing & Kommunikation sowie die Leiterin Hochschulentwicklung und -dienste. Sie sind – wie im Organisationsmodell der Schweizer Fachhochschulen üblich – zu 100 Prozent in der Führungsfunktion tätig und wenig bis gar nicht (mehr) in Lehre und Forschung aktiv.

Die Hochschule Luzern erzielte im Jahr 2023 einen Gesamtumsatz von CHF 325.9 Mio.

Hochschule Luzern

Werftstrasse 4

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 228 42 42

info@hslu.ch

hslu.ch